

**156/129** [1657 Dezember 22.],<sup>1</sup> Zürich

Schreiben von Hans Kaspar Theobald an Maria Verena II. Wirth betreffend finanzielle Forderungen an ihn im Zusammenhang mit seinem Gütertausch mit dem Kloster Frauenthal

---

**C** Hans Kaspar Theobald teilt der Äbtissin Maria Verena<sup>2</sup> mit, dass er ihr nach Zürich geschicktes Schreiben erhalten hat. Darin hatte sie gefordert, dass Theobald die dem Prälaten<sup>3</sup> von Wettingen wegen des Gütertauschs noch schuldigen 90 Gulden sowie einen auf Martini fällig gewordenen Betrag umgehend entrichtet. Theobald erklärt, dass er dem Kloster Wettingen die Schulden nur bezahlt, wenn dieses die ihm gehörenden Briefe aushändigt. Erwähnt werden Kaspar Ammann, Wettingen, das Kloster Frauenthal und Rüschnikon.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Original im alten Stil «12 christmonat 1657».

<sup>2</sup> Maria Verena II. Wirth, Äbtissin von Frauenthal.

<sup>3</sup> Bernhard Keller, Abt von Wettingen.

<sup>4</sup> Zum Gütertausch zwischen Theobald und dem Kloster Frauenthal vgl. u.a. Zurlaubiana AH 97/40, AH 127/59, AH 67/25, AH 160/54 sowie Gruber/Frauenthal 351 und 392.

---

AH 156, Bl. 342-343 • Bl. 343<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.  
Original.

---